

## NIEDERSCHRIFT RAT/0005/2026

über die Sitzung des **Rates der Stadt Billerbeck** am 12.05.2026 in der **Geschwister-Eichenwald-Aula**.

Vorsitzender:

Herr Marco Lennertz

Ratsmitglieder:

Herr Matthias Ahlers  
Herr Tayfun Averbeck  
Herr Marius Große Lordemann ab TOP 6 anwesend  
Frau Tatiana Holtmann  
Herr Bernd Kösters  
Frau Ann Katrin Meinert-Vormann ab TOP 9 abwesend  
Frau Lisa-Sophie Miltrup-Meinert  
Herr Markus Nowak  
Herr Frederik Salomon  
Frau Birgit Schulze Wierling  
Herr Jan-Philipp Schwaaf  
Herr Christoph Ueding  
Herr Frank Wieland  
Frau Hendrikje Janna Zimmermann  
Frau Sarah Bosse  
Herr Carsten Rampe  
Herr Thomas Walbaum  
Frau Beatrix Ahlers  
Herr Robert Dürhager  
Frau Andrea Teresa Gomez Soto  
Frau Hanna Hüwe  
Herr Michael Röschenkemper

Entschuldigt fehlen:

Herr Niels Geuking  
Frau Iris Pawliczek  
Herr Peter Rose  
Herr Thomas Tauber

Von der Verwaltung:

Frau Michaela Besecke  
Frau Marion Lammers  
Herr Hubertus Messing  
Herr Martin Struffert

Schrifführer:

Herr Frederik Horn

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung:

19:53 Uhr

Zu Beginn der Sitzung stellt Bürgermeister Herr Marco Lennertz fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Seitens der Ratsmitglieder werden hiergegen keine Einwände erhoben.

Herr Lennertz bestellt Herrn Frederik Horn für diese Sitzung als Schriftführer. Hiergegen erheben sich keine Einwände seitens der Ratsmitglieder.

## **TAGESORDNUNG**

### **I. Öffentliche Sitzung**

- 1. Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**  
Keine.

- 2. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 03.02.2025  
hier: Pflegeeltern vom Elternbeitrag für die OGS befreien**  
Herr Lennertz weist auf die Vorberatungen im Schul- und Sportausschuss hin. Auf Rückfrage des Vorsitzenden, ob ein weiterer Beratungsbedarf besteht, wird seitens der Ratsmitglieder kein Bedarf geäußert.

Der Rat fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Bürgeranregung wird nicht gefolgt.

**Stimmabgabe:** einstimmig

- 3. 51. Änderung des Flächennutzungsplanes SO-Windenergie Osthellen**  
**hier: Ruhendstellung des Verfahrens**  
Vor Beginn der Beratung erklären sich Herr Kösters und Herr Ueding für diesen Tagesordnungspunkt für befangen – sie nehmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Herr Lennertz weist auf die Vorberatungen im Bezirks- sowie im Stadtentwicklungs- und Bauausschusses und den dort einstimmig gefassten Beschlussvorschlag hin. Seitens der Ratsmitglieder besteht auch hier kein weiterer Beratungsbedarf.

Der Rat fasst folgenden

**Beschluss:**

Das Verfahren zur 51. Änderung des Flächennutzungsplanes wird ruhend gestellt.

**Stimmabgabe:** einstimmig

**4. Antrag der CDU Fraktion vom 15.04.2026  
hier: Verkehrsberuhigung der Annettestraße**

Vor Beginn der Beratung erklärt Herr Nowak sich für diesen Tagesordnungspunkt für befangen – er nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Herr Ahlers erläutert den von der CDU-Fraktion eingereichten Antrag. Hintergrund des Antrags sei, dass die Annettestraße durch den Ausbau der Wohngebiete Buschenkamp Nord und Süd zunehmend stärker frequentiert werde - dieses sei jedoch nicht ausschließlich auf die neuen Anwohner zurückzuführen. Vielmehr werde die Straße für den Durchgangsverkehr von Autofahrern als Abkürzung genutzt. Bereits bei der Erweiterung der Wohngebiete sei über die Funktion der Annettestraße diskutiert worden. Um diese zu entlasten, wurde seiner Zeit bereits die Brücke (Zufahrt über Osterwicker Straße) für den Baustellen- sowie Anwohnerverkehr neu errichtet.

Herr Ahlers schlägt vor, geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu prüfen und dabei die Anlieger aktiv einzubeziehen. Eine Verweisung des Antrages in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss wird vorgeschlagen.

Herr Rampe unterstützt die vorgeschlagene Verweisung des Antrags in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss. Er führt aus, dass das Thema bereits seit einigen Jahren präsent sei und bisherige Maßnahmen, wie das Anbringen von Verkehrsschildern keine Wirkung gezeigt haben. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h werde häufig nicht eingehalten, die Straße werde außerdem von LKW-Fahrern als Abkürzung genutzt. Herr Rampe spricht sich dafür aus, dass nun eine endgültige Lösung im Sinne der Anlieger gefunden werden solle.

Der Rat fasst folgenden

**Beschluss:**

Der eingereichte Antrag wird zur weiteren Beratung in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.

**Stimmabgabe:** einstimmig

**5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2026  
hier: Beteiligung an den Förderprogrammen zur Entwicklung einer Klimapartnerschaft ("Klimazwilling")**

Frau Hüwe erläutert anhand des eingereichten Antrages den Sachverhalt und betont, dass dieser bewusst „schlank gehalten“ sei, um den Verwaltungsaufwand gering zu halten. Weiterhin schlägt sie vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Umweltausschuss zu verweisen.

Herr Ahlers meldet sich für die CDU-Fraktion zu Wort. Er hebt hervor, dass Billerbeek bereits zahlreiche Maßnahmen im Bereich Klimaschutz umgesetzt habe, wie beispielsweise ein umfassendes Klimaschutzkonzept, die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin sowie

Förderungen für Fassaden- und Dachbegrünung. Die Fraktion sehe somit keinen Mehrwert in einer Partnerschaft und spricht sich daher gegen eine Überweisung des Antrags in den Fachausschuss aus.

Herr Rampe führt aus, dass es in der Vergangenheit üblich gewesen sei, Anträge zunächst in den Fachausschuss zu verweisen. Die SPD-Fraktion spricht sich daher dafür aus, den Antrag nach "alter Gepflogenheit" in den Fachausschuss zu überweisen, auch wenn eine mögliche Partnerschaft mit einer anderen Stadt nicht zwingend aus dem Antrag resultieren müsse.

Herr Lennertz erklärt, dass er die inhaltlichen Bedenken, die aus der CDU-Fraktion vorgetragen wurden, nachvollziehen könne. Gleichzeitig handele es sich bei dem vorliegenden Antrag jedoch zunächst um einen Prüfauftrag. Vor diesem Hintergrund habe er sich dazu entschlossen sich bei der Abstimmung zu enthalten.

Der Rat fasst folgenden

**Beschluss:**

Der vorliegende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in den Umweltausschuss verwiesen.

<b><u>Stimmabgabe:</u></b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU		12	
Bündnis 90/Die Grünen	5		
SPD	4		
Bürgermeister			1

Somit ist der Antrag abgelehnt.

## **6. Mitteilungen**

### **6.1. Wirtschaftsweg Ossensiel - Frau Besecke**

Frau Besecke teilt mit, dass die Verwaltung die Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Wirtschaftsweg Ossensiel erhalten habe. Beantragt wurde eine 70-prozentige Förderung, was bei geschätzten Kosten

von ca. 460.000 € einer Förderung von ca. 320.000 € entspreche. Die genaue Förderhöhe könne jedoch erst nach Durchführung des Vergabeverfahrens ermittelt werden, da dies die Grundlage für den eigentlichen Förderbescheid bilde und die Maßnahme zunächst auf Basis des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durchgeführt werde.

## **7. Anfragen**

### **7.1. Mülleimer Berkelweg - Herr Nowak**

Herr Nowak merkt an, dass am Berkelwanderweg mehrere Mülltonnen abgebaut wurden. Er erkundigt sich nach dem Hintergrund des Abbaus und ob eine Wiederaufstellung vorgesehen sei. Eine Überprüfung wird seitens Frau Besecke zugesagt.

### **7.2. Tag der politischen Bildung - Frau Bosse**

Frau Bosse erkundigt sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich des Tages der politischen Bildung. Herr Messing berichtet, dass der Arbeitskreis derzeit zusammengestellt werde und gestern ein Gespräch mit Frau Wittling von der VHS stattgefunden habe. In diesem habe Frau Wittling zugesichert, dass die Veranstaltung im Rahmen des Budgets der VHS abgewickelt werden könne und Förderansätze verfügbar seien. Die Durchführung einer Veranstaltung ist für das zweite Halbjahr vorgesehen.

### **7.3. Bänke Berkelwanderweg - Herr Walbaum**

Herr Walbaum spricht die Verbindung des Berkelwanderweg zwischen der Coesfelder Straße und dem Mühlrad an. Hier seien die Brennnesseln entlang des Weges abgemäht, die dort stehenden Bänke in diesem Zuge jedoch nicht freigeschnitten worden. Frau Besecke sagt ein Freischneiden der Bänke zu.

### **7.4. Tempomessgerät Schmiedestraße - Herr Dürhager**

Herr Dürhager berichtet von einer vergangenen Installation des Tempomessgerätes im Bereich der Schmiedestraße. Er erklärt, dass das Gerät damals an einer ungünstigen Stelle positioniert gewesen sei, da die Autos dort gerade erst beschleunigen würden. Er fragt an, ob eine erneute Installation in der Schmiedestraße möglich sei. Herr Messing erläutert, dass das Tempomessgerät regelmäßig an wechselnden Standorten aufgebaut wird und diese anhand von Wünschen aus der Bürgerschaft ausgewählt werden. Er schlägt vor, das Gerät erneut in der Schmiedestraße zu installieren, jedoch an einer weiter hinten gelegenen Position. Herr Dürhager erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

## **8. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck**

Keine Wortmeldungen seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt erfolgt um 18:16 Uhr eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird um 19:00 Uhr fortgesetzt.

**9. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Billerbeck an Herrn Wolfgang Suwelack**

Herr Lennertz verleiht Herrn Wolfgang Suwelack das Ehrenbürgerrecht der Stadt Billerbeck.

Die Laudatio des Bürgermeisters sowie die Rede von Herrn Suwelack sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**10. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeisterin" der Stadt Billerbeck an Frau Marion Dirks**

Herr Lennertz verleiht Frau Marion Dirks die Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeisterin" der Stadt Billerbeck.

Die Laudatio des Bürgermeisters sowie die Rede von Frau Dirks sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Marco Lennertz  
Bürgermeister

Frederik Horn  
Schriftführer